

Teller

ÖMVoNr/5.987





Volkskundemuseum Wien / Foto: Dorothea von Miller

Krapfenteller
Großer flacher Teller

Form:

Flacher Boden mit niedrigem Standring; steil ausladender Fuß; flach ausladende Wandung; quadratischer Wulstrand, außen durch eine Rille profiliert.

Flacher Spiegel; niedrige, steil ausladende Wandung; kantiger Fahnenabsatz; flach ausladende Fahne; kantig abgesetzte, steil ausladende Randinnenseite mit Innenkante.

Dekor:

Weißer Engobe über Innenflächen und Rand; Malhorn- und Pinseldekore in Braun und Grün; gelbe transparente Glasur; Farbeindruck Dunkelbraun (Schokoladenbraun RAL 8017) und Dunkelgrün (Farngrün-Olivgrün RAL 6025-6003) auf Cremegelb (Elfenbein-Beige RAL 1014-1001).

Auf der Randoberseite braunes, mit Punkten gefülltes Wellenband; über Randinnenseite und Fahne braunes Band, braunes Wellenband, einseitig mit braunem Schlaufenband gesäumte grüne Girlande mit hängenden braunen Fiederblättern; in der unteren Spiegelhälfte über einem braunen Spiralfiederzweig ein grüner Hirsch mit einem Zweig im Maul und brauner Aufschrift (Kurrent) "ich bin 3 Jahr", flankiert von einem kleineren grünen Hirsch und einer Hirschkuh, über letzterer auf einem kurzen Zweig ein Vogel mit einem Ast im Schnabel; in der oberen Spiegelhälfte braune Aufschrift (Kurrent) "Rosen / und Vergis mein / nicht - sint keine mer / zu finden sunst wolt ich dir / ein streischen binten." Gelbbrauner Scherben.

Zustand:

Konzentrische Abdrehspuren an den Außenflächen.

Auf den Außenflächen fleckige, teils übereinanderliegende Ruß- und weiß-graue Beläge.

Alte Reparatur: Mehrere Sprünge sind mit vier Drahtklammern gesichert.

Bemerkungen:

Provisorisch vergebene Inventarnummer, Erwerbgeschichte unbekannt.

Die Form entspricht dem Pustertaler Krapfenteller.

Höhe: 66 mm

Durchmesser Rand: 618 mm

Durchmesser Boden: 403 mm

Objektklasse

Teller (Keramik)

Krapfenteller

Hersteller/in

Unbekannt

Herkunft

Pustertal, Südtirol

[TGN](#)

Südtirol (Provinz)

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

1. Hälfte 19. Jh.

Material

Irdenware

Ton

Glasur

Technik

gedreht (Keramik)

engobiert (Keramik)

Malhornmalerei (Keramik)

Pinseldekor (Keramik)

glasiert, farbigtransparent (Keramik)

Abbildung

Streifenförmiges Motiv

Bogenlinie

Blatt, stilisiert

Zweig

Hirsch

Hirschkuh

Vogel

Wellenlinie

Inscription

Sammlung

Hafnergeschirr aus dem Pustertal

Objekt wird zitiert in

Südtiroler Landesmuseum für Volkskunde, Dietsheim & Institut für Archäologien, Universität Innsbruck (Hg.): Hafnergeschirr aus dem Pustertal. Formen und Dekore des 18. bis 20. Jahrhunderts. Dietsheim/Bruneck 2017 (= Nearchos 22), S. 200.

Objekt nimmt Bezug auf

Ein in Form, Farben und Dekor (Motive; feiner brauner und breiter grüner Farbauftrag) ähnlicher Teller ist [ÖMV/32.080](#).

Rund ums Hafnergeschirr:

Sonderausstellung "Krapfenteller und Knödelschüssel. Hafnergeschirr aus dem Pustertal im [Südtiroler Landesmuseum für Volkskunde](#) vom 26. Mai 2017 bis 31. Oktober 2018.

Publikation zur Sonderausstellung:

Hafnergeschirr aus dem Pustertal. Formen und Dekore des 18. bis 20. Jahrhunderts.

Hg.: Südtiroler Landesmuseum für Volkskunde, Dietsheim, und Institut für Archäologien, Universität Innsbruck

Nearchos 22 / 2017

Hardcover; 552 Seiten; illustriert.

Mehr Objekte aus Südtirol finden sie in der Datenbank ["Kulturgüter in Südtirol"](#).